

Stilradar

Das müssen Sie sehen: Vier Entdeckungen, die den Winter bereichern



Der Kultschlitten

Zwei 195 cm lange Metallkufen und ein Sitz aus Birkenholz: So sieht der «Spark» aus. In Norwegen, wo der Tretschlitten ursprünglich herkommt, schnellen Schneeliebhaber schon lange mit dem Sportgerät die Hügel hinab. Im Winter werden dort jeweils sogar Wettkämpfe ausgetragen. Seit einem Jahr ist der Kultschlitten nun auch in der Schweiz erhältlich. Das Gefährt kann im Schnee als klassischer Schlitten, als Transportmittel für Gepäck oder als Gehhilfe genutzt werden. Dabei steht der Fahrer während der Abfahrt auf den Kufen, während die zweite Person auf dem Sitz Platz nehmen kann. Der in Norwegen aus einheimischem Holz hergestellte «Spark» ist über die Firma Polarlys mit Sitz in Klosters online in zwei Höhen bestellbar. Auf Anfrage sind auch Anfertigungen für Kinder möglich. (ilo.)

● Grösse M, 83 cm, 320 Fr., Grösse L, 90 cm, 340 Fr. erhältlich auf www.norges-spark.ch



Dorf aus Schnee

Das schönste Iglu wird mit einer Hotelnacht und Skipässen prämiert - als ob es der Aussicht auf eine Belohnung bedürfte, damit man sich am Iglu-Festival in Melchsee-Frukt besonders ins Zeug legt! Ein ganzes Dorf gilt es zu erstellen, und zwar mit Schnee als einzigem Baumaterial. Ist die schweisstreibende Arbeit zu Ende, die weisse Siedlung erbaut, beziehen die Bewohner ihre eisigen Schlafstätten. Vor dem Zubettgehen wird wohl mancher auf das wärmste «Jäggli» zurückgreifen, das es gibt - das «Cognäggli». (ols.)

● Transa Iglu-Festival, 1./2. März 2014, 159 Fr. / Person, Anmeldung per E-Mail; info@melchsee-frukt.ch

Parat für die Piste

Wer hätte gedacht, dass nach dem Snowboard-Boom das Fahren auf zwei Brettern so rasch wieder Hochkonjunktur hat? Mit dem zurückkehrenden Ski-Trend besinnt sich auch die Mode auf die Blütezeit des Pistensports: Die Ski-Kollektion von J. Lindeberg beispielsweise vereint modernste Technologien mit dem klassischen Skilehrer-Look von damals. Die dreilagige «Alaska»-Jacke (Bild oben, rechts) bietet mit der hauseigenen Membrane «JL 3-Ply» hohe Bewegungsfreiheit und ist sowohl für Herren wie Damen erhältlich. Ski heil! (kid.)

● Alaska-Jacke, 600 Fr., bei Och Sport; www.ochsport.ch; www.jlindeberg.com



Ab ins Heu!

Was gibt es Schöneres als ein warmes Schaumbad nach einem Tag auf der Piste? Passend für den Ausflug in die Berge ist die «Arosar Heu»-Seife. Beat Urech, der Seifenmacher von Arosa, hat diese neue Duftnote kürzlich entwickelt. Der gelernte Drogist stellt die Seifen, welche sich sowohl fürs Händewaschen wie auch fürs Duschen und Haarewaschen eignen, im Familienbetrieb in Arosa her. Mittels Kaltverseifung - feste Pflanzenöle und Kakaobutter werden bei diesem Prozess mit Natronlauge bei 40 °C verseift - fertigt Urech das Beauty-Produkt an und behält so die wertvollen Inhaltsstoffe bei. Nach einer vier- bis sechswöchigen Lagerung in Fichtenholz-Kisten gehen die Seifen, die ohne chemische Zusatzstoffe hergestellt werden, in den Verkauf. Wem Heu als Ingredienz nicht viel sagt, der hat beim Angebot vom Seifenmacher die Qual der Wahl: Die Duftnoten «Schafmilch», «Arosar Arve» oder «Om» klingen ebenfalls interessant. (ilo.)

● Seifen in verschiedenen Duftnoten, erhältlich in ausgewählten Geschäften und auf www.seifenmacher.ch